Liftmaster: Arbeitsbühnen problemlos transportieren

Fliegl wird bei den Platformers' Days in Hohenroda unter anderem seinen Liftmaster zeigen, der laut Hersteller im Frühjahr auf der bauma für Aufsehen gesorgt hat. Kein Wettbewerber stellte in München ein vergleichbares Fahrzeug aus. Das überarbeitete Modell des Dreiachs-Satteltiefladers SDS 410 T wurde komplett nach den Wünschen und Vorgaben von Kunden gebaut und ist speziell für den Transport von Arbeitsbühnen konzipiert. Diese Produktentwicklung unterstreicht die Bedeutung, die Fliegl Fahrzeugbau der Branche beimisst, so Fliegl.

Der Liftmaster von Fliegl wurde speziell für den Transport von Arbeitsbühnen entwickelt.

Weiteres Ausstellungsstück in Hohenroda: der Tandem-Tiefbettanhänger TTS 89 von Fliegl.

Dieser Satteltieflader von Fliegl passt sich unterschiedlichsten Transportanforderungen an. Sauber geschweißte, ineinander laufende Teleskoprahmenteile verlängern das Fahrzeug um bis zu drei Meter, je nach Einsatz kann die Teleskopierung alle 500 mm pneumatisch arretiert werden. Die Ladefläche lässt sich nach dem Schwanenhals zur Überfahrt hydraulisch anheben – auf drei Metern Länge und zweieinhalb Metern Breite.

Die letzte der drei Achsen ist Nachlauf gelenkt mit Rückfahrsperre über die Rückfahrscheinwerfer und manueller Sperrfunktion am Auflieger, der weiterhin über eine Luftfederung (inklusive Hebe- und Senkfunktion) verfügt. Auf Wunsch kann der Tieflader auch mit einer Zwangslenkung geliefert werden. Fliegl-Tieflader sind mit vielen Achs- und Lenkkonfigurationen verfügbar.

Der Liftmaster besitzt längs geteilte Auffahrrampen aus Stahl, 4.700 mm lang und 750 mm breit, mit verzahntem Gitterrost belegt und seitlich hydraulisch verschiebbar. Sie werden ebenfalls hydraulisch über ein eigenes Elektroaggregat bedient, das in einem Edelstahlkasten untergebracht ist.

Neben Flexibilität wird nach Unternehmensangaben Sicherheit bei Fliegl großgeschrieben: Der Liftmaster besitzt ganze 36 Zurrösenpaare, Verzurrpilze und Klappzurrösen! Auf dem Schwanenhals ist eine Elektroseilwinde (24 Volt) mit einer Zugkraft von 5,5 t und einer Seillänge von 27 m montiert – inklusive Funkfernbedienung, Rollenseilfenster und abnehmbarer Führungsrolle auf dem Schwanenhals.

Die Ladehöhe des Tiefbetts beträgt nur 920 mm, durch seinen geringen Auffahrwinkel von 7° kann der Dreiachser problemlos und sicher mit schweren und niedrigen Fahrzeugen befahren werden. Vereinfacht wird dies zusätzlich durch die hydraulische Hebevorrichtung am vorderen Teil des Tiefbetts. Mit einer Achslast von zehn Tonnen und einer Nutzlast von 29,5 t befördert der SDS 410 T auf 13,3 m Länge (16,3 Meter in teleskopiertem Zustand) und 2,5 m Breite souverän schwere Baustoffe und Maschinen.

Neben dem neuen Liftmaster stellt Fliegl bei den Platformers' Days seinen Tandem-Tiefbettanhänger TTS 89 aus, der sich durch Langlebigkeit auch im härtesten Einsatz auszeichnet. Das Fahrzeug besitzt eine robuste, aus einem Stück geformte Stahlwanne mit Stahlriffelblechboden. Speziell für den Transport von Staplern wurde die Wanne unten verstärkt. Mittels hydraulischer Höhenverstellung kann die Ladefläche angekippt werden, sodass ein flacher Auffahrwinkel (8°) für Maschinen und Geräte mit geringer Bodenfreiheit entsteht. Die seitlich verschiebbaren Stahlrampen inklusive Gasdruckheberunterstützung sind mit 40 mm Gitterrost belegt. Der TTS 89 verfügt über insgesamt sechs Zurrösenpaare, zur Heckabstützung besitzt er zwei Fallstützen.

BM